

Skoda Kamiq Scoutline setzt besondere Akzente

Skoda bringt den Kamiq im Juni auch in der Ausführung „Scoutline“ auf den Markt. Sie setzt unter anderem auf mattschwarze Radhausverkleidungen, große 17-Zoll-Leichtmetallräder (auf Wunsch 18 Zoll) und Voll-LED-Heckleuchten. Der Kamiq Scoutline verfügt darüber hinaus über einen spezifischen Frontspoiler mit Unterfahrschutz und einen Heckdiffusor, die ebenso in Silber gehalten sind wie Seitenschweller, Außenspiegelkappen und Dachreling. Die verchromt eingefassten Seitenscheiben und das Heckfenster sind dunkel getönt.

Den Innenraum werten Dekorleisten Eschenholz-Look oder optional in gebürstetem Dekor Dark Brushed sowie Lüftungsdüsen in Chromoptik auf. Die Pedalauflagen sind in Aluminiumdesign gehalten. Die höhenverstellbaren Vordersitze verfügen über spezielle Bezüge aus luftdurchlässigem Stoff; Lenkrad, Handbremshebel und Schaltknäufel sind mit Leder bezogen. Die LED-Ambientebeleuchtung illuminiert in Weiß, Rot oder Orange Mittelkonsole, Türablagen, Türgriffe und Fußraum. Außerdem verfügt der Scoutline über LED-Leseleuchten. Auf Wunsch rundet ein schwarzer Dachhimmel das Interieur ab.

Der Skoda Kamiq Scoutline ist in allen Farben und mit allen Motoren der Baureihe erhältlich. Premiere feiert er Anfang März auf dem Genfer Auto-Salon. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda Kamiq Scoutline.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Kamiq Scoutline.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda